

Petition an den Gemeinderat von Allschwil: „Wir fordern eine Poststelle in Fuss- distanz für Neuallschwil!“

Weihnachten steht vor der Tür. Doch wohin mit den Weihnachtspaketen und andern Postsendungen, nachdem die Poststellen Lindenplatz und Wanderstrasse ersatzlos aufgehoben worden sind? Still und leise wurde das Briefkastennetz ausgedünnt und die Leerungsintervalle bei den wenigen verbliebenen Kästen so sehr abgebaut, dass die A-Post-Zustellzeiten illusorisch werden (Beispiele: Letzte Leerung um 08.30 Uhr, keine Leerung Samstag und Sonntag!).

Wir appellieren an den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung der Post:

Es kann nicht sein, dass eine Post mit weitreichendem Grundversorgungsauftrag nur noch anbietet, was rentiert. Machen Sie endlich Schluss mit Ihrem Kahlschlag und Service-Public-Abbau in Salami taktik! Oder sind maximale Gewinne und Boni Ihr einziger Massstab für eine so wichtige Dienstleistung? Viele tausend Menschen in Neuallschwil sind unzufrieden, weil ihr Grundbedürfnis nach einer nahen Poststelle einfach wegrationalisiert worden ist.

► Wir fordern den Gemeinderat von Allschwil dazu auf, dass er sich dafür einsetzt, dass Neuallschwil wieder eine eigene Post erhält.

Name Vorname	Strasse	Jahrgang	Unterschrift

Petitionskomitee: IG-Neuallschwil, SP-Allschwil, EVP-Allschwil Verantwortlich:
Gabi Huschke, Pappelstr. 29, Christoph Benz, Baselmattweg 193, Benedikt Gnos, Poststr. 2

Bitte ausgefüllte Petitionsbogen bis Ende Feb. 2010 an:
Gabi Huschke, Pappelstr. 29 oder an Christoph Benz, Baselmattweg 193, 4123 Allschwil
Danke!

Weitere Bogen bestellen bei: igneuallschwil@gmx.ch oder www.sp-allschwil.ch